

Umfrage: Ärztliche Tätigkeit im Ruhestand

Das deutsche Gesundheitssystem steht vor einer enormen Herausforderung: Ein erheblicher Teil der praktizierenden Ärztinnen und Ärzte nähert sich dem Rentenalter, nahezu jeder vierte von ihnen ist 60 Jahre oder älter. Diese Ruhestandswelle wird den bereits heute vielerorts bestehenden Ärztemangel noch weiter verschärfen. Gleichzeitig können sich viele Ärztinnen und Ärzte vorstellen, auch nach Erreichen des Rentenalters weiterhin für ihre Patientinnen und Patienten tätig zu sein. Schon heute sind zahlreiche Mediziner über 65 Jahre noch beruflich aktiv. Sie schätzen die Möglichkeit, ihre Erfahrung und ihr Fachwissen weiterzugeben.

Attraktive und unbürokratische Anreize könnten noch mehr Ärztinnen und Ärzte dazu zu motivieren, ihre Berufstätigkeit über das übliche Rentenalter hinaus fortzusetzen oder nach dem Ein-

tritt in den Ruhestand in die medizinische Versorgung zurückzukehren.

Vor diesem Hintergrund möchten wir im Rahmen einer Umfrage in Kooperation mit dem Deutschen Ärzteblatt Ihre persönliche Einstellung zur ärztlichen Tätigkeit im Ruhestand erfahren. Mit Ihrer Rückmeldung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu politischen Diskussionen und helfen dabei, die Rahmenbedingungen für die gesundheitliche Versorgung in Deutschland zu verbessern. ■

Dr. med. Ute Göbel
Vorsitzende Kommission Senioren

Umfrage zur ärztlichen
Tätigkeit im Ruhestand
www.slaek.de → Ärzte →
Ärzte im Ruhestand

